

**Bebauungsplan Nr. 68 „Konversion Griemeringhausen“, Teil A (Gewerbe)
6. Änderung und Ergänzung**

N i e d e r s c h r i f t

über den öffentlichen Erörterungstermin gem. § 3 Abs. 1 BauGB am Dienstag, 12.04.2011 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Die Verwaltung wird durch Herrn Hombitzer und Frau Reinert (Protokollführerin) vertreten. Weitere Anwesende sind Herr Ahl als Architekt und Planer des beabsichtigten Biomassehofes, Herr Rosenbauer vertritt die Fa. ROBA Energiegenossenschaft (in Gründung) als Investor und Herr Fernholz als politischer Vertreter seines Wahlkreises.

Herr Hombitzer begrüßt die Anwesenden um 18.05 Uhr und erklärt den Grund des Erörterungstermins und den weiteren Ablauf des Bauleitplanverfahrens.

Anschließend erläutert Herr Ahl anhand einer Power Point Präsentation das geplante Vorhaben. Daraus ergibt sich eine Diskussion über Auswirkungen der Immissionen des Vorhabens auf die umliegende Bebauung.

Herr Hombitzer macht deutlich, dass die planungsrechtlichen Festsetzungen in Bezug auf die Zonierung (Abstandserlass) des GE Gebietes nicht geändert werden.

Herr Ahl erklärt, dass im Baugenehmigungsverfahren durch Gutachten belegt wird, dass die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden. Durch neuste Techniken (Elektromotoren) und das Einhausen der Maschinen sollen die Lärmimmissionen angepasst werden.

Es werden keine Anregungen vorgetragen.

Der Erörterungstermin zur 6. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 68 „Konversion Griemeringhausen“, Teil A (Gewerbe) wird um 19.15 Uhr geschlossen.



Reinert



ges. Hombitzer



Wehrbereichsverwaltung West

IUW 4 - Az 45 - 03 - 03



Wehrverwaltung

Bearbeiter: Herr von den Driesch
Telefon: 0211-959-2386
Telefax: 0211-959-2281

E-Mail:
wbwestiuw4toeb@bundeswehr.org

18. April 2011



Wehrbereichsverwaltung West • Wilhelm-Raabe-Str. 46 • 40470 Düsseldorf

Gemeinde Marienheide
Hauptstraße 20

51709 Marienheide

Per Mail vorab an:
inge.reinert@gemeinde-marienheide.de

Bei Schriftwechsel **unbedingt**
angeben:
Ord-Nr.: West1_U_018_11_a

Bauleitplanung;

hier: 6. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 68 "Konversion Griemeringhausen", Teil A Gewerbe;

Ihr Schreiben vom 29.03.2011 - Az 61.68/7+Erg.rei

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Bezugnahme auf Ihr o. a. Schreiben teile ich Ihnen mit, dass - unter Berücksichtigung der von mir wahrzunehmenden Belange - meinerseits grundsätzlich keine Bedenken gegen die Realisierung der o. a. Planung bestehen.

Hierbei gehe ich davon aus, dass bauliche Anlagen - einschl. untergeordneter Gebäudeteile - eine Höhe von 20 m nicht überschreiten. Sollte entgegen meiner Einschätzung diese Höhe überschritten werden, bitte ich in jedem Einzelfall mir die Planungsunterlagen - vor Erteilung einer Baugenehmigung - zur Prüfung zuzuleiten.

Mit freundlichem Gruß

im Auftrag

Hagenow

Hauptsitz Düsseldorf:
Wilhelm-Raabe-Str. 46
40470 Düsseldorf
www.wbv-west.de

Telefon:
Vermittlung: 0211/959 - 0
Telefax: 0211/959 - 2187
AllgFspWNBw: 3221

Bankverbindung:
Deutsche Bundesbank
Filiale - Saarbrücken -
BLZ: 590 000 00
Konto Nummer: 59001020

Außenstelle Wiesbaden:
Moltkerring 9
65189 Wiesbaden

Telefon:
Vermittlung: 0611/799 - 0
Telefax: 0611/799 - 1699
AllgFspWNBw: 4224

Reinert, Inge

Von: lutz.anke@rwe.com
Gesendet: Mittwoch, 13. April 2011 13:40
An: Reinert, Inge
Betreff: 6.Änderung des Bebauungsplanes Nr.68 "Konversion Griemeringhausen"

Sehr geehrte Frau Reinert,

leider habe ich Sie telefonisch nicht erreicht.

Daher sende ich Ihnen, wie mit Frau Schreiber soeben besprochen, unsere Fragen zu Ihrem o.g. Schreiben vorab per Mail; mit der Bitte um telefonische Rücksprache.

Durch die Verkürzung der Stichstraße und den Wegfall der Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung ist die Möglichkeit zur Anbindung des neu zu erschließenden Gewerbegebietes an die vorhandene Mittelspannungsleitung nicht mehr sichergestellt. Ist hier eine Anpassung der Planung möglich? Liegen Ihnen seitens des Investors "Biomassehof" noch weitere technischen Informationen vor (z. B. Leistungsbedarf / Einspeiseleistung)? Wann soll mit der Erschließung bzw. dem Bau der Stichstraße begonnen werden?

Mit freundlichen Grüßen

i.A. **Lutz Anke**

RWE Rhein-Ruhr Netzservice GmbH
Regionalservice
Regionalzentrum Neuss
Grundsatzplanung
Elisabeth-Selbert-Str. 2, 40764 Langenfeld
T intern 7771-1227
T extern +49(0)2173/3994-1227
M +49(0)172/2312283
F +49(0)201/12-12-31665

Geschäftsführer: Dr. Peter Birkner, Jens Schmidt
Sitz der Gesellschaft: Siegen
Eingetragen beim Amtsgericht Siegen
Handelsregister -Nr. HR B 5811
Ust-IdNr. DE 8137 98 543